



Medienmitteilung

Sperrfrist: 8.9.2022, 8.30 Uhr

00 Statistische Grundlagen und Übersichten Gründungssitzung der DSCC-Expertengruppe

Kompetenzzentrum für Datenwissenschaft wird neu von externer Expertengruppe beraten

Nicht lange ist es her, seit das Kompetenzzentrum für Datenwissenschaft (DSCC) das Licht der Welt erblickt hat. Nun wird ihm eine Gruppe von Expertinnen und Experten zusätzliches Leben einhauchen. Sie tagt am 15. September 2022 zum ersten Mal und wird durch ihre Expertise aus verschiedenen Fachbereichen mittels Beratung zur externen Steuerung des DSCC beitragen.

Bei den Mitgliedern der DSCC-Expertengruppe handelt es sich um führende Fachleute mit unterschiedlichen Blickwinkeln auf den Bereich Datenwissenschaft: Während [Prof. Dr. Lothar Thiele](#) von der ETH Zürich und [Prof. Dr. Jacques de Werra](#) vom Digital Law Center der Universität Genf die akademische Welt vertreten, ist [Prof. Dr. Hervé Bourlard](#) von der ETH Lausanne Experte für die Unternehmensführung im Bereich Datenwissenschaft und Künstliche Intelligenz.

Weiter kann der Regulierungsexperte [Erich Herzog](#) vom Wirtschaftsdachverband economiesuisse die Gruppe in regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Fragestellungen unterstützen. [Stefan Metzger](#) von digitalswitzerland wird den digitalen Innovationsblickwinkel der Schweiz vertreten. Und – last but not least – deckt [Dr. Anna Mätzener](#) als Managing Director von AlgorithmWatch Schweiz die Perspektive der Zivilgesellschaft ab.

Positionierung des DSCC in der Schweiz und weltweit

Das DSCC stellt als Dienstleistungsanbieter innerhalb der Bundesverwaltung dem öffentlichen Sektor und den Verwaltungen der Schweiz (Bund, Kantone, Gemeinden) sein Fachwissen im Bereich Datenwissenschaft zur Verfügung. Es nutzt die bestehenden Synergien mit den akademischen Fachkreisen, um in enger Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Forschungs- und Entwicklungssektor modernstes Knowhow im Bereich Datenwissenschaft bereitzustellen. Dabei soll stets die Einhaltung der ethischen Grundsätze des DSCC im Rahmen seiner Aufträge gewährleistet sein.

Durch die Expertengruppe soll das DSCC extern beraten und dessen Stossrichtungen unabhängig validiert werden. Der Fokus der Expertengruppe richtet sich sowohl auf die strategische Positionierung des DSCC als auch auf dessen Rolle in der Schweiz und weltweit. In diesem Zusammenhang können von der Expertengruppe strategische Partnerschaften mit Einheiten inner- und ausserhalb der Bundesverwaltung diskutiert oder geprüft werden.

Zeitfenster für Fragen an den BFS-Direktor

Für alle interessierten Medienschaffenden stehen BFS-Direktor Georges-Simon Ulrich sowie der Leiter der Abteilung Datenwissenschaft, KI und statistische Methoden, Bertrand Loison, am Donnerstag 15. September von 10.00 bis 11.00 Uhr über das Online Conferencing Tool Webex für Fragen zur Expertengruppe, dem DSCC sowie den neuen Aufgaben des BFS allgemein zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens am Dienstagabend 13. September bei der BFS-Medienstelle an, die Kontaktangaben finden sich unten.

Institutionen der DSCC-Expertengruppen-Mitglieder

[ETH Zürich](#)
[Digital Law Center | Universität Genf](#)
[Idiap Research Institute | ETH Lausanne](#)
[economiesuisse](#)
[digitalswitzerland](#)
[AlgorithmWatch Schweiz](#)

Auskunft

Bertrand Loison, BFS, Abteilung DSSM - Datenwissenschaft, KI und statistische Methoden,
Tel.: +41 58 463 67 70, E-Mail: bertrand.loison@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0729
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Den Mitgliedern der DSCC-Expertengruppe wurde diese Medienmitteilung zwei Wochen vor Embargo zur Vorabkonsultation zugestellt.